

Pressemitteilung

Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband Hungen

30. Oktober 2015

Hungener Grüne für Windkraft

Die Hungener Grünen sehen nach wie vor einen breiten gesellschaftlichen Konsens für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende.

Um sich der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung bei der Umsetzung der Energiewende auch in Hungen zu stellen, wurde im Jahr 2012 das städtische Klimaschutzkonzept fraktionsübergreifend und mit breiter Mehrheit beschlossen. Dieses sieht neben einem Aktionsplan zur Erhöhung der Energieeffizienz auch den Ausbau von erneuerbaren Energien auf dem Gebiet der Großgemeinde vor. Dazu gehört neben den bereits vorhandenen Anlagen zur Erzeugung von Solarstrom auch die mögliche Nutzung von Windenergie.

In diesem Sinne wurden in den vergangenen drei Jahren Flächen auf ihre Eignung für die Erzeugung von Windstrom durch ein von der Stadt beauftragtes Planungsbüro untersucht. Die Kriterien für diese Eignung waren neben der Windhöffigkeit auf Basis der aktuellen Klimakarten auch der weitgehende Ausschluss von negativen Einflüssen auf Mensch und Natur durch den Betrieb von Windkraftanlagen. Maßstab hierfür waren die gesetzlichen Vorgaben des Natur-, Umwelt und Emissionsschutzrechtes.

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen fanden schließlich mit Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung Berücksichtigung im Verfahren zur Fortschreibung des Teilregionalplans Energie des Regierungspräsidiums Mittelhessen. Nachdem der RP im Rahmen dieses Verfahrens die Zahl der ursprünglich von der Stadt vorgeschlagenen Standorte von drei auf vier Vorrangflächen erhöht hatte, ist nach der zweiten Offenlegung dieses Teilregionalplans nur noch der Standort „Am Oberholz“ in Bellersheim übrig.

Parallel hierzu hat die Stadt in Hungen und in Bellersheim Bürgerinformationen zum jeweils aktuellen Stand dieses Verfahrens durchgeführt. In der für den 5. November geplanten Stadtverordnetenversammlung soll nun über die Stellungnahme der Stadt Hungen zur Fortschreibung des Teilregionalplans Energie des RP Mittelhessen im Rahmen der zweiten Offenlegung entschieden werden.

Die Hungener Grünen werden bei dieser Entscheidung für den Verbleib des Standortes „Am Oberholz“ in Bellersheim als Windkraft-Vorrangfläche im Entwurf dieses Regionalplans stimmen. Sie verbinden dieses Votum mit der Erwartung gegenüber den Fachabteilungen des RP, dass im Rahmen der weiteren

Standortprüfungen mögliche Risiken für Mensch und Natur ausgeschlossen werden können. Dies gilt insbesondere für den Grundwasserschutz des möglichen neuen Trinkwasserbrunnens in Bellersheim sowie für alle Aspekte des Naturschutzes an diesem Standort.

Sollten am Ende des Verfahrens alle Kriterien zum Ausschluss von Risiken erfüllt werden und der Teilregionalplan Energie Rechtskraft erhalten, werden sich die Hungenener Grünen für die Nutzung von Windenergie an diesem Standort aussprechen. Ob diese dann auch erfolgt, wird von der wirtschaftlichen Auskömmlichkeit dieser Anlagen für die Betreiber sowie von der Bereitschaft der Grundstückseigentümer abhängen, Flächen an diese zu veräußern.

Nach dem aktuellen Stand der Technik erzeugen Windkraftanlagen an ertragreichen Standorten auch ohne Förderung Strom zu marktfähigen Preisen. Durch die Einspeisung von erneuerbaren Energien ist seit 2010 der Preis an der Strombörse stetig gesunken. Um die Renditen aus der Braunkohleverstromung nicht zu gefährden werden leider tatsächlich Windparks abgeschaltet, denn das oft gehörte Argument, die Windenergie sei nur durch Förderung wirtschaftlich, ist längst widerlegt. In diesem Zusammenhang möchten die Grünen daran erinnern, dass Strom aus Kernenergie und Kohlekraftwerken ebenfalls gefördert wurde und wird, allerdings wenig transparent über Steuereinnahmen.

Weltweit werden Kapazitäten zur Nutzung von Windenergie in großem Umfang aufgebaut, insbesondere in China und den USA. Deutschland steht bei dem Ausbau dieser Technologie damit sicher nicht alleine da. Letztlich geht es darum hier und überall auf der Welt den Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid zu verhindern und Verantwortung für die nachfolgenden Generationen zu übernehmen.

Kontakt:

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Hungen

Wolfgang Macht
Am Weiher 5
35410 Hungen
Telefon: 06402-7870